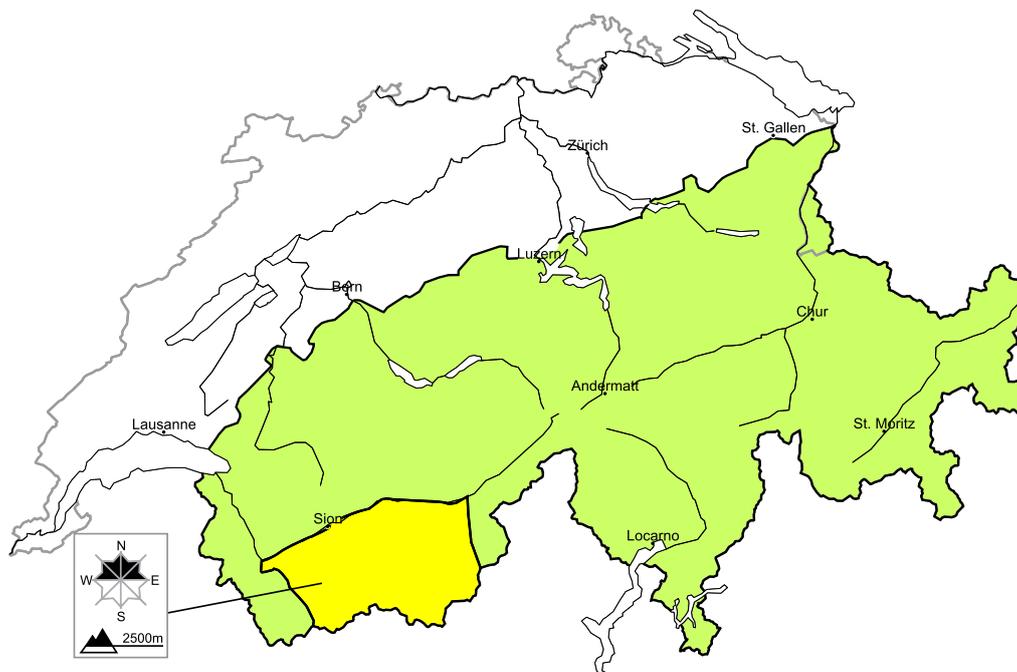


# Am Morgen verbreitet günstige Lawinensituation. Markanter Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 14.3.2014, 08:00 / Nächster Update: 14.3.2014, 17:00

## Trockene Lawinen

Aktualisiert am 14.3.2014, 08:00



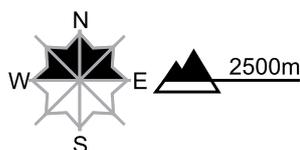
**Trocken, Gebiet A**

**Mässig, Stufe 2**



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Vereinzelt können Lawinen in bodennahen Schichten anreissen und gefährlich gross werden. Dies vor allem an sehr steilen Nordhängen und im selten befahrenen Tourengelände.

Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage sollten in der Höhe vorsichtig beurteilt werden.

**Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)**

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF  
www.slf.ch

**Trocken, Gebiet B**

**Gering, Stufe 1**



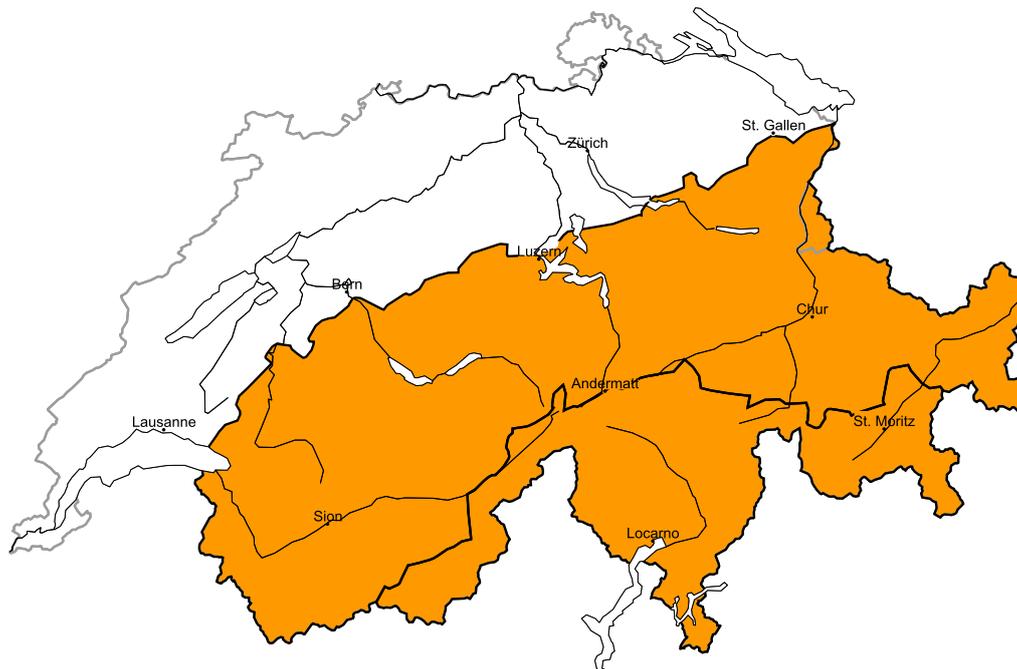
**Altschnee**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Hängen sowie in Kammlagen. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage sollten in der Höhe vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Weitere Gefahr: Nasse Lawinen im Tagesverlauf (siehe 2. Karte)**

## Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Aktualisiert am 14.3.2014, 08:00



### Nass, Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Vor allem unterhalb von rund 2500 m, steile Ost-, Süd- und Westhänge: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Touren sollten frühzeitig beendet werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gleitschneelawinen können vereinzelt gross werden. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Exponierte Teile von Verkehrswegen sind teilweise gefährdet.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

### Nass, Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



#### Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind unterhalb von rund 2600 m kleine und mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten, vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen. Touren sollten frühzeitig beendet werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Westlicher Alpennordhang, Unterwallis: Auch an Nordhängen sind unterhalb von rund 2000 m einzelne Gleitschneelawinen möglich.

**Weitere Gefahr: Trockene Lawinen (siehe 1. Karte)**

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 13.3.2014, 17:00

### Schneedecke

Meist kleine Triebsschneeanstimmungen sind vor allem im Hochgebirge stellenweise noch störanfällig. Die Schneeoberfläche ist an steilen Nordhängen in hohen Lagen aufbauend umgewandelt und locker. An steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m, an Ost- und Westhängen unterhalb von 2500 m ist die Schneedecke 0°-isotherm und zunehmend feucht. Die Durchfeuchtung der Schneedecke ist in den schneeärmeren Gebieten des Nordens und allgemein an schneearmen Stellen weiter fortgeschritten als in den schneereichen Gebieten des Südens. An der Schneeoberfläche bildet sich mit der nächtlichen Abkühlung vor allem an steilen Südhängen unterhalb von rund 3000 m eine tragfähige Kruste. Die Nass- und Gleitschneelawinenaktivität bleibt mit Wärme und tageszeitlicher Sonneneinstrahlung erhöht.

Der Schneedeckenaufbau ist in den meisten Gebieten günstig. Ungünstiger ist der Schneedeckenaufbau vor allem an West-, Nord- und Osthängen im südlichen Wallis, in Nordbünden sowie im nördlichen Unterengadin. Besonders dort können vereinzelt trockene und an Ost- und Westhängen zunehmend auch feuchte Lawinen bis in bodennahe, schwache Schichten durchreissen.

### Wetter Rückblick auf Donnerstag, 13.3.2014

Es war sonnig mit sehr guter Fernsicht und sehr mild.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

mittags auf 2000 m zwischen +5 °C im Westen und Süden und +7 °C im Osten

#### Wind

meist schwach aus östlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Freitag, 14.3.2014

Die Nacht auf Freitag ist meist klar und tagsüber ist es sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +4 °C

#### Wind

meist schwach aus östlichen Richtungen

### Tendenz bis Sonntag, 16.3.2014

#### Samstag

Die Nacht zum Samstag ist meist klar und am Vormittag ist es noch recht sonnig. Dann nimmt aus Nordwesten die Bewölkung zu und es fällt wenig Niederschlag. Es kühlt deutlich ab. In der Höhe bläst starker Nordwind. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf nur wenig an. Einzelne Gleitschneelawinen sind auch nachts möglich.

#### Sonntag

In der Nacht zum Sonntag und besonders am Vormittag fällt im Norden etwas Schnee. Die Schneefallgrenze steigt von etwa 1300 m auf 1700 m. Der Nordwind bläst vor allem in der Höhe stark. Am Nachmittag wird es aus Westen zunehmend sonnig. Im Süden ist es mit Nordwind vorwiegend sonnig. Die Gefahr von trockenen Lawinen steigt leicht an. Die Gefahr für nasse Lawinen ist gering. Vereinzelt Gleitschneelawinen sind weiterhin jederzeit möglich, besonders im Süden.